

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 75 (2004)
Heft: 4

Artikel: Zwei neue Gesichter im Fachbereich Alter : Erfahrungen im Altersheim gesammelt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-804419>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwei neue Gesichter im Fachbereich Alter

Erfahrungen im Altersheim gesammelt



Christina Schneider

Marketing und Organisation sind die neuen Aufgaben von Christina Schneider, Projektleiterin des Fachbereichs Alter. Sie bringt als Marketingplanerin eine grosse Erfahrung im Bereich der Kommunikation mit. Christina Schneider war zuvor bei der Zürich Schweiz AG als Kommunikationsberaterin und Projektleiterin Marketing tätig. Erfahrungen beim Europäischen Institut für Aussenhandel, dem Reisebüro Imholz AG und der Ascom AG runden ihr berufliches Profil ab.

Während der Einführungszeit in ein neues Arbeitsumfeld hatte sie die Gelegenheit, eine Woche im «Pflegeheim am See» in Küsnacht (ZH) einen einwöchigen Stage zu absolvieren. Dabei lernte sie alle Abteilungen, von der Pflege über die Küche bis zum Tagesheim, kennen und konnte hautnah miterleben, was alles zu einem Heimalltag gehört. «Ich war von der Professionalität des Pflegepersonals sowie von der Herzlichkeit im Umgang mit den Bewohnerinnen und Bewohnern beeindruckt. Es wurde mir

bewusst, dass von einem guten Klima alle profitieren können. Dies zeigt sich auch bei der täglichen Arbeit im Team von Curaviva. Ich bin überzeugt, dass Curaviva mit seinen Dienstleistungen einen wertvollen Beitrag bei der Schaffung eines solchen Klimas erbringen kann und werde von der Erfahrung aus dem Stage bei meiner täglichen Arbeit in den Projekten profitieren», sagt Christina Schneider.



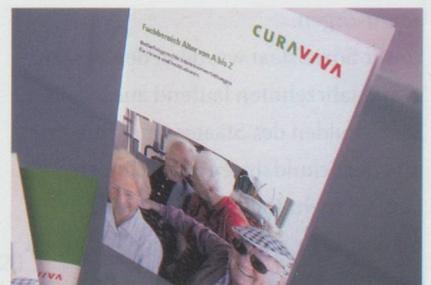
Liselotte Breyer

Curaviva setzt sich für das Wohlergehen alter Menschen ein und arbeitet intensiv am Image der Altersheime. «Es macht bisher grossen Spass, in einem jungen, dynamischen und motivierten Team mitzuhelfen, dieses Image aufzuwerten», sagt Liselotte Breyer.

Nach der Ausbildung als Informationslinguistin an der Schule für Angewandte Linguistik und Auslandsaufenthalten hat sie Projekte im Bereich Sprache realisiert (unter anderem Aids-

Hilfe Schweiz, PSA-Publishers, freie Radios). Das Teilzeitpensum als Assistentin Fachbereich Alter ermöglicht ihr, an künstlerischen Projekten weiterzuarbeiten und ihren Naturhunger zu stillen.

«... was ich mir in meinem hohen Alter noch wünsche ... mitzuerleben, wie sich meine süsse kleine Urenkelin weiterentwickelt.» Frau M. ist über achtzig. Liselotte Breyer lernte sie während ihres einwöchigen Praktikums im Altersheim Tägerhalde in Küsnacht (ZH) kennen. «Als ich sie nach einem offenen Wunsch frage, kommt lange keine Antwort. Doch dann glänzen plötzlich ihre Augen, und sie strahlt übers ganze Gesicht, weil sie die Kleine vom Foto aus anlacht. In dieser Begegnung stecken die Themen, die mich in der Auseinandersetzung mit dem Alter interessieren: Alt und Jung, Gelebtes und Ungelebtes, Sterben und Wachstum und vor allem der Austausch mit älteren Menschen.» (red)



Bestellen Sie die neue Imagebroschüre des Fachbereichs Alter unter 01 385 91 77 oder alter@curaviva.ch